

Im Gedenken an die Befreiung des
Konzentrations- und Vernichtungslagers
Auschwitz-Birkenau am 27. Januar 1945

Ein Tag mit Staszek

(Stanislaw Hantz)

oder Überleben durch
„Zitronen aus Kanada“

Stanislaw Hantz vor dem Krematorium in Auschwitz Birkenau



eine künstlerische
Annäherung/ Würdigung
unter Beteiligung von

Raphaela Kula, Michael
Grunert, Yuri Birte
Anderson und Fritz
Bornemeyer

SONNTAG

25.01.26 // 10-16 Uhr

Stadtbibliothek Bielefeld

Neumarkt / Bielefeld

EINTRITT FREI

GEFÖRTERDERT/
UNTERSTÜTZT

[kulturamt bielefeld]

1905 - 2025 120 Jahre
BI STADTBIBLIOTHEK
BIELEFELD

kanal 21
MEDIENT UND BILDUNG
OFFENER TV-KANAL BIELEFELD E.V.

Raphaela Kula | web. www.atelier-ostbahnhof.de
r.kula@t-online.de

Stanislaw Hantz aus Zgorzelec (Polen)

von allen nur Staszek genannt, war über 4 Jahre als Häftling 2049 in Auschwitz, das Lager baute er im Zimmereikommando mit auf. Er machte es sich zur Lebensaufgabe, Zeugnis abzulegen: über das, was er im Lager erleben musste, stets in Achtung derer, die nicht überlebten



immer mit Interesse, Respekt, Anteilnahme am Schicksal Anderer. Das Lager, Auschwitz blieb immer Teil seines Lebens! Staszek und seine Frau Regina waren oft unsere Gäste, haben öffentlich (in Schule, Theater, VHS) ihre Erfahrungen geteilt. Nicht nur das Lager ein Thema, auch Apfelbäume, Krankheit/ Gesundheit, Essen, Angeln, warmes Bier,... alles, was das Leben ausmacht...

Im Sommer 2008 verstarb Staszek, er fehlt.